

Stuttgart,

Kanalerneuerung Vollmoellerstraße 1-15, Stadtpark in Stuttgart-Vaihingen - Bau- und Vergabebeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	10.10.2023 12.10.2023

Beschlussantrag

1. Der Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Vollmoellerstraße 1-15, Stadtpark auf einer Länge von ca. 380 m nach den Plänen des Tiefbauamts vom 2. November 2022 und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 21. August 2023 mit einem Aufwand von 4.700.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2022/2023 bei der Projektnummer S.15-5931.02.000 in Höhe von 2.000.000 EUR enthalten. Der Bedarf von 4.700.000 EUR wird sich wie folgt verteilen:

2022 und früher	2023	2024	2025
268.200 EUR	665.000 EUR	2.686.800 EUR	1.080.000 EUR

Der Bedarf für 2023 ist im Wirtschaftsplan 2022/2023 gedeckt. Der Bedarf für die Jahre 2024 und 2025 wird im Wirtschaftsplan 2024/2025 gedeckt.

3. Der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Vollmoellerstraße 1-15, Stadtpark an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Maienwaldstraße 25, 72555 Metzingen, in Höhe von 3.188.074,36 EUR wird zugestimmt.

Begründung

Der vorhandene Hauptsammler Sindelbach im Vaihinger Stadtpark mit Nenndurchmesser DN 1000 mm aus dem Jahr 1930 ist stark schadhaft und hydraulisch unterdimensioniert. Um umfangreiche Tiefbaumaßnahmen im Stadtpark zu vermeiden, wird die bisherige Kanaltrasse stillgelegt und eine neue Trassenführung in der Vollmoellerstraße gewählt.

Auf ca. 260 m Länge wird ein Drachenprofil mit Nenndurchmesser DN 1200 mm bzw. DN 1400 mm aus Stahlbeton ausgehend von der Robert-Koch-Straße bis in die Filderhofstraße verlegt. Dort wird an den in einem früheren Bauabschnitt bereits verlegten Kanal angeschlossen. Der größte Teil wird dabei in offener Bauweise hergestellt. Die Stadtbahngleise der U1 werden jedoch im Rohrvortrieb (offener Schild mit Teilabbau) unterquert, so dass der Stadtbahnbetrieb nicht unterbrochen werden muss. Des Weiteren werden der Kanal mit Nenndurchmesser DN 500 mm aus der südlichen Robert-Koch-Straße sowie die Hausanschlüsse der benachbarten Kindertagesstätte auf neuen Trassen an den neuen Hauptsammler Sindelbach angeschlossen.

Die Gebäude Herrenberger Straße 24, 26 und 28 werden durch einen Kanal mit Nenndurchmesser DN 300 mm aus Steinzeug an den Bestand angeschlossen. Die Verlegung erfolgt offen in der vorhandenen Trasse des entfallenden Kanals mit Nenndurchmesser DN 1000 mm. Unterhalb der Stadtbahngleise werden die Rohre in das vorhandene Profil eingelegt und der Ringspalt verdämmt.

Die bislang am Hauptsammler angeschlossene Ablaufleitung der Brunnen im Stadtpark wird durch einen Kanal mit Nenndurchmesser DA 180 mm aus Polyethylen per Horizontal-Spülbohrverfahren an den verdolten Sindelbach in der Vollmoellerstraße angeschlossen. Damit wird eine Fremdwasserreduzierung in den Mischwasserkanälen erreicht.

Die Veröffentlichung der Bauleistungen erfolgte am 22. Juni 2023. Zum Eröffnungstermin am 8. August 2023 gingen 4 Angebote ohne Nebenangebote ein. Der Baubeginn ist für November 2023 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 14 Monate, so dass eine Fertigstellung zum Ende des 4. Quartals 2024 möglich ist.

Das Bezirksamt Vaihingen hat am 22. Dezember 2020 zustimmend Kenntnis genommen.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zu zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Klimarelevanz

Das Global Warming Potential (GWP) für die zum Einbau kommenden Kanalrohre als Hauptmassen der Kanalbaumaßnahme beträgt 66,4 t CO₂-eq.

Der vorhandene Kanal im Stadtpark, der durch den neuen Kanal in der Vollmoellerstraße ersetzt wird, ist gemäß den Energiekarten der Potentialstudie zur Abwasserwärmenutzung nicht für die Energiegewinnung nutzbar.

Die bislang am Hauptsammler angeschlossene Ablaufleitung der Brunnen im Stadtpark wird künftig an den verdolten Sindelbach in der Vollmoellerstraße angeschlossen. Damit wird eine Fremdwasserreduzierung in den Mischwasserkanälen und somit auch für das Klärwerk Möhringen erreicht und das nicht reinigungsbedürftige Wasser aus den Brunnen wird direkt in den Bach eingeleitet.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 21. August 2023 auf 4.700.000 Euro. Davon entfallen auf

Planung	ca. 350.000 Euro
Baukosten Kanal	ca. 3.190.000 Euro
Baubegleitende Maßnahmen	ca. 50.000 Euro
Leitungsumlegungen vorab	ca. 285.000 Euro
Unvorhergesehenes	ca. 200.000 Euro
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	ca. 625.000 Euro

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2022/2023 unter der Projektnummer S.15-5931.02.000 enthalten. Der Bedarf für 2023 ist im Wirtschaftsplan 2022/2023 gedeckt. Der Bedarf für die Folgejahre wird im Wirtschaftsplan 2024/2025 gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Jürgen Mutz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

Anlage 1 Lageplan Kanalerneuerung Vollmoellerstraße

<Anlagen>